



Lernende an berufsbildenden Schulen, Kanton St.Gallen, Schuljahre 2014/15–2022/23

Publiziert am 26.05.2023
Quelle Bundesamt für Statistik, Statistik der Lernenden (2014/15–2021/22);
Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen, Statistik der Lernenden (2022/23)

Tabelle

Ausbildung Lernende nach Ausbildung
Geschlecht Anteil Frauen nach Ausbildung
Staatsangehörigkeit Lernende mit ausländischer Staatsangehörigkeit nach Ausbildung

Hinweise

Stichtag der Erhebung: 15. November

Aufgrund von Datenrevisionen sind Abweichungen zu Publikationen der Vorjahre möglich.

Nächste Aktualisierung mit den Zahlen 2023/24: April 2024

Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Wirtschaftsmittel- schule (I_227)

Die Wirtschaftsmittelschule wird mit den Schwerpunkten Sprachen (WMS-S) und Informatik (WMS-I) geführt. Die Schülerinnen und Schüler erlangen das eidgenössische Fähigkeitszeugnis für Kaufleute und den eidgenössischen Berufsmaturitätsausweis. Die Wirtschaftsmittelschule schliesst an die 3. Klasse der Sekundarschule an und dauert 4 Jahre.

Bedeutung:

Die Wirtschaftsmittelschule verbindet eine berufsbezogene Ausbildung mit einer vertieften Allgemeinbildung und bereitet somit auf eine kaufmännische Tätigkeit sowie auf den Besuch von Fachhochschulen (FH) und anderen weiterführenden höheren Schulen vor. Ein Universitätsstudium ist über eine Passerelle möglich.

Informatikmittel- schule (I_305)

Die Informatikmittelschule wird mit den Schwerpunkten Wirtschaft (IMS-W) und Technik, Architektur, Life Sciences (IMS-T) geführt. Die Schülerinnen und Schüler erlangen das eidgenössische Fähigkeitszeugnis für Informatiker/in Applikationsentwicklung und den eidgenössischen Berufsmaturitätsausweis. Die Informatikmittelschule schliesst an die 3. Klasse der Sekundarschule an und dauert 4 Jahre.

Bedeutung:

Die Informatikmittelschule verbindet eine berufsbezogene Ausbildung mit einer vertieften Allgemeinbildung und bereitet somit auf eine Tätigkeit als Informatiker/in Applikationsentwicklung sowie auf den Besuch von Fachhochschulen (FH) und anderen weiterführenden höheren Schulen vor. Ein Universitätsstudium ist über eine Passerelle möglich.

Berufliche Grundbildung (I_228)

Die drei- bis vierjährige berufliche Grundbildung schliesst mit einem Qualifikationsverfahren ab und führt zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ). Als Ergänzung kann die eidgenössische Berufsmaturität erworben werden. Vorwiegend praktisch orientierte Jugendliche schliessen nach einer 2-jährigen Grundbildung mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) ab.

Bedeutung:

Die berufliche Grundbildung im Anschluss an die obligatorische Schulzeit vermittelt Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Ausübung eines Berufes erforderlich sind. Sie findet in Lehrbetrieben, Berufsfachschulen und überbetrieblichen Kursen statt, die von Berufs- und Branchenverbänden angeboten und durchgeführt werden. Die abgeschlossene berufliche Grundbildung mit EFZ ermöglicht den Zugang zu Berufsprüfungen, höheren Fachprüfungen, höheren Fachschulen und (mit Berufsmatura) zu Fachhochschulen (FH). Auch Erwachsene können den Abschluss einer beruflichen Grundbildung erlangen.



**Berufsmaturität
nach der Lehre
(I_229)**

Die Berufsmaturität nach der Lehre (BM2) ist eine erweiterte Allgemeinbildung, welche die berufliche Grundbildung ergänzt. Sie kann als Vollzeit- oder Teilzeitausbildung gemacht werden. Ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis in einer drei- oder vierjährigen beruflichen Grundbildung ist Voraussetzung dafür.

Bedeutung:

Berufsmaturandinnen und -maturanden verfügen über eine doppelte Qualifikation: Sie haben einen Beruf und können sich auf dem Arbeitsmarkt präsentieren. Mit der Berufsmaturität können sie zudem prüfungsfrei ein Studium an einer Fachhochschule

**Brücken-angeboten
(I_230)**

Brückenangebote bereiten nach der obligatorischen Schulzeit auf eine berufliche Grundbildung vor. Die Brückenangebote der Berufsfachschulen des Kantons St.Gallen umfassen: Vorlehre, Berufsvorbereitungsjahr, Gestalterischer Vorkurs für Jugendliche und Integrationskurs. Privatschulen bieten ein freiwilliges 10. Schuljahr und andere Angebote an.

Bedeutung:

Die Brückenangebote zwischen obligatorischer Schulzeit und beruflicher Grundbildung haben zum Ziel, den Berufswahlprozess abzuschliessen, den Eintritt in die Berufsausbildung schulisch vorzubereiten, nachhaltige Arbeitswelterfahrung zu sammeln und sich persönlich weiter zu entwickeln, um erfolgreich in die duale Berufsbildung einsteigen zu können.



Lernende an berufsbildenden Schulen, Kanton St.Gallen, Schuljahre 2014/15–2022/23

Quelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Lernenden (2014/15–2021/22); Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen, Statistik der Lernenden (2022/23)

Schultraeger	Ausbildung	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Alle	Total Berufsbildung	20'596	20'284	19'960	19'788	19'612	19'305	19'043	18'751	18'418
Öffentliche Schulen	Total	20'260	19'954	19'576	19'141	18'865	18'650	18'309	17'973	17'635
	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ	17'797	17'303	16'947	16'513	16'138	16'029	15'618	15'443	15'191
	... davon Wirtschaftsmittelschule	402	365	318	280	210	179	159	176	175
	... davon Informatikmittelschule				37	86	124	127	133	127
	Eidgenössisches Berufsattest EBA	1'068	1'086	1'148	1'174	1'222	1'285	1'310	1'218	1'072
	Berufsmaturität nach der Lehre BM2	763	796	689	670	732	726	802	760	739
	Brückenangebote	632	769	792	784	773	610	579	552	633
	... davon Vorlehre	467	421	463	463	433	355	321	286	287
	... davon Integrationskurs						65	58	57	163
	... davon Berufsvorbereitungsjahr						136	146	155	132
... davon Übergangsausbildung Sek. I - Sek.	165	348	329	321	340					



Anteil Frauen an berufsbildenden Schulen, Kanton St.Gallen, Schuljahre 2014/15–2022/23

Quelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Lernenden (2014/15–2021/22); Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen, Statistik der Lernenden (2022/23)

Schultraeger	Ausbildung	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Alle	Total Berufsbildung	43.7	43.5	43.2	42.5	42.0	41.8	42.1	42.6	42.3
Öffentliche Schulen	Total	43.4	43.3	42.9	42.1	41.7	41.4	41.7	42.3	42.1
	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ	42.9	42.7	42.9	42.1	41.6	41.3	41.8	42.1	41.5
	... davon Wirtschaftsmittelschule	46.5	42.5	43.7	45.4	45.2	48.0	51.6	48.9	49.1
	... davon Informatikmittelschule					5.8	6.5	7.1	6.0	7.9
	Eidgenössisches Berufsattest EBA	38.7	41.4	37.5	36.8	33.8	33.1	30.5	31.8	33.6
	Berufsmaturität nach der Lehre BM2	41.5	44.3	42.1	45.1	47.8	45.7	45.9	52.8	54.9
	Brückenangebote	66.1	56.8	52.1	49.0	48.9	57.7	60.8	58.7	55.5
	... davon Vorlehre	65.5	64.1	56.8	52.1	49.9	55.2	58.9	59.1	56.4
	... davon Integrationskurs						38.5	34.5	42.1	41.7
	... davon Berufsvorbereitungsjahr						60.3	65.8	55.5	58.3
... davon Übergangsausbildung Sek. I - Sek.	67.9	48.0	45.6	44.5	47.6					



Lernende mit ausländischer Staatsangehörigkeit an berufsbildenden Schulen, Kanton St.Gallen, Schuljahre 2014/15–2022/23

Quelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Lernenden (2014/15–2021/22); Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen, Statistik der Lernenden (2022/23)

Schultraeger	Ausbildung	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Alle	Total Berufsbildung	19.9	22.5	22.3	23.7	24.4	25.6	27.1	27.6	27.4
Öffentliche Schulen	Total	19.9	22.5	22.5	23.6	24.6	25.7	27.1	27.6	27.4
	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ	18.2	20.3	19.9	20.7	21.6	23.1	24.3	25.3	24.7
	... davon Wirtschaftsmittelschule	8.0	17.5	17.3	17.5	20.5	24.6	24.5	25.0	28.0
	... davon Informatikmittelschule				16.2	17.4	17.7	21.3	21.8	24.4
	Eidgenössisches Berufsattest EBA	45.4	44.9	43.4	46.9	50.2	54.3	57.9	56.2	56.2
	Berufsmaturität nach der Lehre BM2	9.8	9.4	9.7	11.8	12.6	11.0	12.1	14.5	13.8
	Brückenangebote	36.2	54.7	58.6	60.1	59.9	50.8	51.3	49.6	59.9
	... davon Vorlehre	43.3	50.6	51.8	53.8	62.8	52.1	55.8	54.2	53.3
	... davon Integrationskurs						95.4	93.1	93.0	98.8
	... davon Berufsvorbereitungsjahr						41.2	37.0	36.8	41.7
... davon Übergangsausbildung Sek. I - Sek.	16.4	59.8	68.1	69.2	56.2					